



Graffiti für alle

Beschreibung

Ein Nachmittag lang wurde der Bezug zu Kinderrechten über das kreative Medium des Graffiti sprühens hergestellt. Kinder und Jugendliche konnten hierbei den Umgang mit der Sprühdose beim Ausmalen eines großen Schriftzugs üben (Schriftzug: Kinder haben Rechte) und später selbst Motive zu entwerfen und an die Wand bringen. Die Teilnahme war mit und ohne Anmeldung möglich.

Outdoor

Veranstalter und Beteiligte

Geplant und durchgeführt von Mitarbeitenden der RheinMainBildung gGmbH und der Graffiti Künstlerik Thekra Jaziri auf dem Außengelände des JuKuZ Höchst.

Gruppengröße	Benötigtes Budget	Dauer
< 10	Über 1.000 €	Ganztags: bis 8 Stunden

Wie wurde der Bezug zu den Kinderrechten hergestellt?

Es wurde das Thema des Graffitischriftzuges (Kinder haben Rechte) thematisiert und über die verschiedenen Kinderrechte im allgemeinen gesprochen. Daraufhin wurde zum Art. 23 Bezug genommen und über Barrierefreiheit diskutiert. Als unterstützendes Material wurden die Kinderrechtekarten verwendet. Mit den Karten wurden auch Fragen zu den Kinderrechten gestellt, die dann in der Runde beantwortet wurden.

Welches Ziel wurde verfolgt? Wurde das Ziel erreicht? Woran machen Sie das fest?

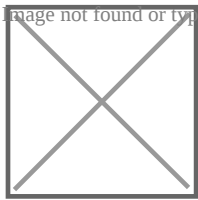
Das Ziel war es einen Einblick ins Malen mit der Sprühdose zu geben und dabei Kinder und Jugendliche verschiedenen Alters, mit und ohne Beeinträchtigungen zusammenzubringen. Dabei wurde spielerisch das Thema Kinderrechte eingebracht. Dies hat gut funktioniert, auf alle konnte entsprechend ihrer Bedürfnisse eingegangen werden. Dabei entstand einerseits ein Gesamtkunstwerk, das alle gemeinsam ausgemalt haben, und andererseits von jedem Kind ein eigenes Motiv (oder mehrere). Die Kinder waren alle motiviert am Malen und Entwerfen.

Material: Welche Hilfsmittel haben Sie eingesetzt? Buch, Film, Spiel etc.?

Als Hilfestellung hatte die Künstlerin im Vorfeld ein Motiv entworfen und die Rohversion an eine Wand übertragen. Dabei konnten die Kinder sich vorsichtig ans Malen, Entwerfen und an den Umgang mit der Dose herantasten. Die Künstlerin hatte Dosen, Wandfarbe, Masken Schutzkleidung etc. dabei.

Methoden: Wie haben Sie die Aktion umgesetzt?

Es wurde spielerisch und mit dem Medium des Graffiti sprühens ein niedrigschwelliges Angebot geschaffen. Die Veranstaltung war inklusiv und wurde von Kindern/ Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung wahrgenommen.



Ablauf: Welche Phasen gab es bei der Aktion?

In der Anfangsphase wollten sich die Kinder zunächst ausprobieren und malten motiviert drauf los. Später wollten sie dann eigene Motive entwerfen, wobei sie teilweise Unterstützung brauchten. Dann ging es in die Umsetzung der eigenen Motive und das Fertigstellen des gemeinsamen Schriftzugs an der Wand. Dazwischen wurden immer wieder Pausen eingelegt in denen die Kinderrechte thematisiert wurden und es ausreichend Zeit zum Essen/ Trinken gab.

Nützliche Informationen wie Literatur o.ä. Welche Quellen für Informationen wurden genutzt und sind zu empfehlen?

Kinderrechtekarten vom Kinderbüro

O-Töne: notieren Sie Stimmen der Kinder / Beteiligten

/

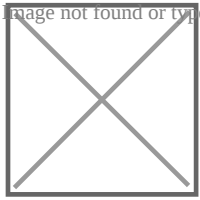
Das hat gut geklappt (War die Methode geeignet? Was muss unbedingt bedacht werden, damit es gelingt?)

Für die Einbindung von Kindern mit Beeinträchtigung muss ein ausreichender Betreuungsschlüssel gegeben sein, da sie teilweise 1:1 Betreuung benötigen. Ihnen fiel beispielsweise schwer einige Hinweise für die eigenen Entwürfe konstant zu befolgen oder auch die Koordination beim Sprühen. Sie konnten jedoch gut unterstützt werden. Außerdem ist es wichtig, die Kinder an regelmäßige Pausen zu erinnern. Auf Grund des Zeitfaktors war es nötig, dass sich schon im Vorfeld ein Schriftzug überlegt und skizziert wurde, den die Teilnehmenden im ersten Schritt ausmalen konnten.

Das sollte man vermeiden (Hindernisse und Widrigkeiten?)

Für den kreativen Prozess muss genug Zeit eingeplant werden, daher sollte nicht zu viel Programm in kurzer Zeit stattfinden. (Weniger ist mehr) Durch die Arbeit mit Lackfarben ist unvermeidbar draußen zu sein. Ebenfalls sollte auf entsprechende Schutzkleidung geachtet werden.

Image not found or type unknown



Im Entstehungsprozess



Kinder haben Rechte